



Supervision · Bildung · Beratung

Jochen Schlenker

Supervisor · Lehrsupervisor (DGfP)
Systemischer Berater (SG)
Gruppendynamischer Leiter (DGGO) · Körpertherapeut i.A. (KBT)

Grüneisenstraße 5
70184 Stuttgart

Telefon: 0711 – 23 06 95 98
E-Mail: info@jochen-schlenker.de
Internet: www.jochen-schlenker.de

Themenübersicht für Fortbildungen und Seminare

Zur Methodik

Je nach Größe der Gruppe werden die Themen möglichst erfahrungsorientiert gestaltet mit Wechsel in den Arbeitsformen. Es können auch immer die Erfahrungen der Teilnehmenden mit eingebracht werden – je nach vorherige Absprache punktuell zur Veranschaulichung aber auch intensiver zur supervisorischen Reflexion.

Allgemeine Themen

Grundlagen der Kommunikation:

- Personzentrierte Gesprächsführung
- Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun
- Systemische Gesprächsmethoden
- Übertragung und Gegenübertragung im Gespräch
- Gefühle im Gespräch
- Kurzgespräche

Spezielle Fragen im Kommunikationsgeschehen:

- Umgang mit Scham in der Begleitung
- Umgang mit Hilflosigkeit in der Begleitung
- Umgang mit Aggression in der Begleitung

Herausfordernde Gesprächssituationen:

- Gespräche mit Kranken
- Begleitung von nicht-sprachfähigen Menschen
- Gespräche mit Trauernden
- Gespräche mit Sterbenden
- Gespräche mit mehreren Personen
- Gespräche mit Menschen mit Demenz
- Gespräche mit Menschen mit Depressionen
- Gespräche mit Kindern und Jugendlichen
- Gespräche mit lebensüberdrüssigen Menschen
- Gespräche mit Suchtkranken und ihren Angehörigen
- Gespräche mit Menschen in Notsituationen
- Gespräche mit traumatisierten Menschen

Spiritualität:

- Spirituelle Ressourcen
- Gottesbilder
- Schuld und Vergebung
- Frage nach dem Warum
- Glaube in Gesprächen zur Begleitung



Beten und Segnen
Interreligiöse Seelsorge
Trost in der Seelsorge

Seelsorgliche und begleitende Gesprächsführung:
Anfang und Ende von Gesprächen
Seelsorgeverständnis
Rolle als Seelsorger*in
Biografisches Erzählen in der Begleitung

Selbstreflexion und Biografiearbeit:
Umgang mit Gefühlen
Selbst- und Fremdwahrnehmung
Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie
Umgang mit Krisen
Nähe und Distanz in zwischenmenschlichen Begegnungen
Selbstfürsorge
Charaktertypen und deren Gesprächsverhalten
Systemische Aufstellung z.B. für schwierige Gesprächssituationen
Inneres Team

Beispiele der Ausgestaltung für spezielle Zielgruppen

Für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen:

„Umgang mit den Schicksalen der Patienten: Wie stark lasse ich mich berühren? Wie merke ich, wenn ich mich abgrenzen muss? Wie kann ich trotzdem einfühlsam und innerlich beteiligt bleiben?“
„Glaubensfragen im Gespräch“
„Grundlagen für eine Kontakt- und Beziehungsaufnahme bei Sterbenden“
„Persönliche Ressourcen und Kraftquellen“

Für Erzieher*innen in Kindertagesstätten:

„Haben Sie mal kurz Zeit...? Seelsorgliche Gespräche zwischen Tür und Angel“

Für Mitarbeitende in Pfarr- und Gemeindebüros:

„Umgang mit besonderen Situationen im Gemeindebüro“

Für Mitarbeitende in der palliativen Begleitung von Menschen durch Seelsorge, Pflege und Medizin:

„Euer Herz erschrecke nicht! Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“

Für hauptamtliche Klinikseelsorger*innen:

„Praktikant*innen begleiten, Ehrenamtliche leiten“

Für Verantwortliche in der Arbeit mit Älteren:

„Und was sag' ich dann? - Schwierige Gesprächssituationen in Gruppen bei Tagungen und Freizeiten. Theoretische Hinweise und praktische Übungen“

Für Unterrichtende an Altenpflegeschulen:

„Seelsorgliche Gespräche in unterschiedlichen Situationen führen“

Für Studierende der Theologie im Rahmen eines poimenischen Hauptseminars:
„Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete. Seelsorgliche und diakonische Perspektiven“